

PROTOKOLL DER PRÄSIDENTENKONFERENZ SWISS ICE SKATING 24. APRIL 2021, 10.00 UHR, VIA ZOOM

Chronologie

31. März 2021

- Einladung zur Swiss Ice Skating Präsidentenkonferenz 2021 mit folgenden Beilagen:
 - Protokoll vom 25.04.2020/Update vom 05.05.2020
 - Budget 2021-22 d + f
 - Budgetkommentar d + f
 - Stimmzettel A + B

24. April 2021

- Durchführung der Präsidentenkonferenz per Zoom-Meeting von 10h00-12h00
- Möglichkeit zur Eingabe der Stimmzettel via wyss@maegerle-law.ch bis 18h00

30. April 2021

- Auszählung der Stimmen durch die Anwaltskanzlei Mägerle in Winterthur

5. Mai 2021

- Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse mit dem Protokoll zur PK 2021

1. Begrüssung

Infolge COVID-19 findet die Präsidentenkonferenz via Zoom-Meeting statt.

Die Präsidentin, Diana Barbacci Lévy begrüsst den Ehrenpräsidenten Roland Maillard, die Präsidenten*innen, Clubvertreter*innen, Vertreter*innen des Schweizer Eisläufer Verbands (SELV) sowie ihre Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand. Sie bedankt sich herzlich bei allen für die Flexibilität, Solidarität und Kreativität in dieser schwierigen Saison in dieser schwierigen Saison.

Obwohl viele Wettkämpfe infolge der Pandemie abgesagt werden mussten, hat sich Swiss Ice Skating dennoch bemüht, verschiedene Aktivitäten im Rahmen der Vorgaben des Bundes durchzuführen. Namentlich die Anzahl Tests konnten in der vergangenen Saison gegenüber der Vorsaison sogar noch gesteigert werden.

Auch die Weltmeisterschaften konnten im Figure wie auch im Speed und Short Track durchgeführt werden. Hier darf Swiss Ice Skating auf erfreuliche Resultate zurückblicken. Lukas Britschgi hat mit seinem hervorragenden 15. Rang an der WM in Stockholm den Quotenplatz für die olympischen Spiele 2022 in Peking gesichert.

An den Weltmeisterschaften im Eisschnelllaufen brillierte Livio Wenger mit seinem 6. Platz. Ausserdem erreichte er zwei Podestplätzen im World Cup sowie den zweiten Platz im Gesamt World Cup.

Die an der Delegiertenversammlung 2020 beschlossenen Strukturänderungen wurden erfolgreich umgesetzt. Und zu guter Letzt konnten dank dem Stabilisierungskonzept 2020 des Bundes 29 Clubs von einer finanziellen Unterstützung profitieren.

Sämtliche Unterlagen zur Präsidentenkonferenz 2021 finden Sie auf unserer Homepage unter: [Downloads/Verband](#)

2. Kenntnisnahme des Protokolls der Präsidentenkonferenz vom 30. April 2020/Update 05.05.2020

Das Protokoll sowie das Update dazu wurden allen Clubs und Regionalverbänden per E-Mail in deutscher und französischer Sprache zugestellt. Weitere Unterlagen zur Präsidentenkonferenz des vergangenen Jahres sind ebenfalls unter [Downloads/Verband](#) ersichtlich.

Zum Protokoll sowie zum Update des Protokolls sind keine Änderungen durch die Clubs und Regionalverbände eingegangen.

3. Budget 2021 - 2022

Matthias Baumberger informiert über die Abstimmung und das damit verbundene Vorgehen zu den Stimmzetteln A und B. Diese wurden den Clubs und den Regionalverbänden mit der Einladung zur Präsidentenkonferenz am 31. März 2021 zugestellt.

Mitgliederbeiträge

Mitgliederbeiträge können als Schaden im Stabilisierungspaket 2021 des Bundes nur berücksichtigt werden, wenn es sich um Austritte oder um nicht-Eintritte handelt. Wenn also der Verein direkt Mitglieder verliert oder aufgrund der Schliessung der Anlagen möglicherweise über Monate keine Neueintritte verzeichnen kann und ihn dies finanziell schädigt.

Lizenzen

Thomas Kipfer (EC Burgdorf) fragt, ob vorgesehen ist, die Lizenzen kostenlos um eine Saison zu verlängern, weil viele Läufer*innen die Lizenz in dieser Saison gar nicht richtig nutzen konnten.

Swiss Ice Skating hat entschieden, die Lizenzen 2020-21 infolge der Pandemie nicht kostenneutral um eine Saison zu verlängern. Dies auch deshalb, da ja doch in der Saison 2020-21 verschiedene Veranstaltungen stattgefunden haben, bei denen eine Lizenz gebraucht wurde. Davon konnten infolge der Pandemievorgaben des Bundes jedoch fast nur unter 20-jährige Läufer*innen oder Leistungssportler*innen profitieren. Swiss Ice Skating wird deshalb an seiner Vorstandssitzung im Mai noch einmal über eine eventuelle kostenlose Verlängerung der B-Lizenzen (über 20-jährige Läufer*innen) für die kommende Saison diskutieren.

Budget 2021-22

Raphael Widmer informiert zum Budget 2021-22

Die Beiträge der ISU erhalten wir in US-Dollar. Diese wurden zum Kurs von 0.9 umgerechnet. Sponsoren und Gönner sind aktuell keine in Aussicht. Der Beitrag des BASPO ist zweckgebunden und beinhaltet die zu erbringenden Leistungen im Rahmen des Partnerschaftsvertrag für die J+S-Kaderbildung inkl. des Mandats der Ausbildungsverantwortlichen von Swiss Ice Skating. Die NWF-Gelder (Nachwuchsförderung) werden neu über die Beiträge des privatrechtlichen Bereichs (Swiss Olympic) ausbezahlt. Das Stabilisierungspaket COVID-19 des Bundes beinhaltet Mindereinnahmen und Mehrausgaben der Clubs ab 1.01.2021. Beim Betrag handelt es sich um eine Schätzung aufgrund der Eingaben 2020. Die effektiv eingegebenen Kosten werden eins zu eins an die Clubs weitergeleitet.

Die Beiträge von Swiss Olympic sind zweckgebunden für die einzelnen Sportarten einzusetzen. Die Beiträge müssen für die Förderung des Leistungssports, für die Honorare der Chefs Leistungssport und die Mandate der Nationaltrainer Elite und Nachwuchs eingesetzt werden.

Ausserdem erhalten wir zweckgebundene Beiträge für die Nutzung von NASAK-Sportanlagen und für die Unterstützung der NWF-Leistungszentren (Nachwuchsförderung) von Swiss Ice Skating.

Die Mitgliederbeiträge werden um rund CHF 20'000.00 tiefer als in der Vorsaison ausfallen. Dies hängt mit der Einführung der KIDS-Lizenzen zusammen, für welche die Clubs keine Mitgliederbeiträge bezahlen müssen. Demgegenüber werden wir bei den Lizenzgebühren höhere Einnahmen generieren.

Die entrichteten Beiträge und Zuwendungen belaufen sich insgesamt in der Höhe der Vorjahre. Swiss Ice Skating beschäftigt acht Angestellte (560 Stellenprocente). Die Löhne für den Geschäftsführer und die administrative Mitarbeiterin werden durch Swiss Ice Skating bezahlt. Die übrigen Lohnkosten für die Chefs Leistungssport und die Nationaltrainer Elite und Nachwuchs werden durch Swiss Olympic im Rahmen der Leistungsvereinbarung übernommen.

Der Aufwand zur Führung der Geschäftsstelle bewegt sich in der Höhe der Vorjahre. Da im 2021 kein ISU-Kongress stattfindet, entfallen die Kosten für den Repräsentationsaufwand fast vollständig. Eine kleine Reserve für Unvorhergesehenes ist budgetiert.

Mit dem Fonds zur Förderung des Eislaufsports in der Schweiz werden Mittel, die aus dem Überschuss der Rechnung von Swiss Ice Skating aus dem Vorjahr oder durch Kapitalentnahme stammen, zweckgebunden für die Förderung des Eislaufsports in der Schweiz sowie zur Unterstützung und Realisierung von Massnahmen oder Projekten in den Sportarten Eiskunstlauf (KL und ET), Synchronized Skating, Eisschnelllauf und Short Track eingesetzt. Über den Einsatz der Mittel entscheidet der Vorstand auf Antrag der Präsidentin, der Chefs*innen der Kommissionen oder des Geschäftsführers.

Andrew Paice (EC Wettingen) möchte wissen, welchen Einfluss der budgetierte Verlust auf die Bilanz hat. Herr Raphael Widmer teilt mit, dass dieser Verlust über das Organisationskapital ausgebucht wird.

4. Informationen aus dem Verband

Rückblick und Ausblick

Alle Kommissionen präsentieren einen Rückblick auf die vergangene Saison sowie einen Ausblick auf die kommende Saison 2021/22. Die gesamte Präsentation kann auf unserer Website unter [Downloads/Verband](#) eingesehen werden.

Jugend + Sport

Barbara Kessler (EVBN) möchte wissen, ob Monitoren Kurse in der Saison 2021-22 stattfinden werden. Ina Jegher antwortet, dass die Monitoren Kurs durch die Regionalverbänden organisiert werden. Es ist jedoch Aufgabe der J+S Ausbildungsverantwortlichen dies zu überprüfen und wo nötig Angebote durch Swiss Ice Skating sicherzustellen. Ab Saison 22/23 übernehmen entweder die Kantone Monitoren Kurse im Rahmen des 1418coach Programms und dort wo die Kantone nicht übernehmen, wird SIS (AV Verband) einen 1418coach Eislauf ausschreiben.

Andrew Paice (EC Wettingen) möchte wissen, wer sicherstellt, dass es die 1418-Coach Angebote geben wird. Ina Jegher erklärt, dass die Verantwortung für die 1418-Coach Angebote aktuell Sache der J+S Ausbildungsverantwortlichen der Verbände ist. Das BASPO/J+S ist (noch) nicht involviert.

Lizenzen

ab der Saison 2021/22 die Swiss Ice Skating Lizenzen nicht mehr ausgedruckt und zugestellt werden. Neu erhalten die Lizenzinhaber*innen eine Bestätigung für ihre gültige Lizenz per E-Mail. Diese Änderung hilft, Kosten zu sparen und die Lizenzabwicklung zu beschleunigen.

Tanja Caplazi (EC Chur) möchte wissen, ob das Foto auf dem Ausdruck des Bestätigungs-mails für die Lizenzen aufgedruckt sein wird. Die Antwort ist nein.

COVID-19

Für das Jahr 2021 hat der Bund ein Stabilisierungspaket von CHF 150 Millionen zu Gunsten des Schweizer Sports gesprochen. Für die Abwicklung der Gelder ist wiederum Swiss Olympic zuständig. Für Swiss Ice Skating wurde ein Betrag von maximal CHF 1'648'425 reserviert. Im Unterschied zum Jahr 2020 kommt es dabei zu einer rückwirkenden Schadenbetrachtung!

Um Unterstützungsbeiträge geltend zu machen, hat Swiss Ice Skating den Auftrag erhalten, mittels Stabilisierungskonzept aufzuzeigen, welche Netto-Schäden in unseren Sportarten bis zum 30. April 2021 durch COVID-19 entstanden sind. Als Schaden gelten Mindereinnahmen und Mehrausgaben, die aufgrund von COVID-19 erlitten wurden.

Guido Bernardi (EV Herisau) fragt, ob dieses Geld für Swiss Ice Skating ist. Matthias Baumberger erklärt, dass sich das effektive Budget aufgrund der beantragten Unterstützung durch die Clubs ergibt. Sobald die Eingaben von Swiss Olympic geprüft wurden, fliessen die Gelder 1:1 zu den Clubs.

Guido Bernardi erwähnt, dass mitgeteilt wurde, dass die Eingabe für das Stabilisierungspaket 2020 abgeschlossen ist. Der EV Herisau hatte eine Differenz zu der Eingabe abgerechnet. Matthias Baumberger erklärt, dass die ursprünglichen Schadensmeldungen vergütet wurden, da die Differenzen sehr klein waren.

SUISA

Im Wissen, dass einige Clubs schon eigene Lösungen auch mit Rahmenverträgen im Zusammenhang mit SUISA und Musikknutzung abgeschlossen haben, hat Swiss Ice Skating sich gegen einen Gesamtvertrag mit der SUISA entschieden. Darüber wurden die Clubs am 14. April per Mail informiert.

Swiss Ice Skating versteht, dass die SUISA Vorgaben und die damit verbundene Anmeldung ein grosser Mehraufwand für die Clubs ist und wird deshalb noch einmal mit der SUISA das Gespräch suchen und einen Gesamtvertrag für Swiss Ice Skating erarbeiten lassen. Wir werden die Clubs im Mai darüber informieren.

Francesca Arina (EC Zürich) möchte wissen, wie lange diese Abklärung dauern wird. Matthias Baumberger weiss dies noch nicht, er wird die Clubs aber so schnell wie möglich informieren. Bis dahin ist es nicht nötig, dass die Clubs Eingaben bei der SUISA machen.

Marco Walker (OEV) fragt, ob grundsätzlich die Möglichkeit besteht, dass die SUISA Rückforderungen für die vergangenen Jahre tätigen kann? Matthias Baumberger geht davon aus, dass es keine Rückforderungen geben wird.

5. Mitteilungen und Anregungen der Clubs

Aus dem Plenum gibt es keine Anregungen oder Fragen.

Diana Barbacci Lévy informiert, dass die Abstimmungsergebnisse zu den Mitgliederbeiträgen und zum Budget ab dem 30. April 2021 kommuniziert werden.

Die 98. Delegiertenversammlung von Swiss Ice Skating findet am Samstag, 28. August 2021 statt. Wir hoffen, dass diese dann wieder physisch vor Ort in Ittigen durchgeführt werden kann.

Die Präsidentin dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der Präsidentenkonferenz.

Ende der Präsidentenkonferenz 2021: 12.00 Uhr

Swiss Ice Skating

Diana Barbacci Lévy



Präsidentin

Matthias Baumberger



Geschäftsführer

Abstimmungsergebnisse

Die Clubs und Regionalverbände haben sich mit grosser Mehrheit für eine offene Abstimmung zu beiden Vorlagen ausgesprochen.

Abstimmung über die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge für 2021-22 (Stimmzettel A)

Anzahl Clubs und Regionalverbände: 51 mit 132 Stimmen
Einfaches Mehr = 67 Stimmen

JA-Stimmen:	131
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Total eingegangene Stimmen:	132

➔ **Die Mitgliederbeiträge 2021-22 werden bestätigt.**

Übersicht Mitgliederbeiträge Saison 2021-22

CHF 25.00 p.A. für Senioren
CHF 20.00 p.A. für Junioren
CHF 45.00 p.A. Meisterschaftsbeitrag pro Clubstimme
CHF 200.00 p.A. Grundtaxe

Abstimmung über das Budget 2021-22 (Stimmzettel B)

Anzahl Clubs und Regionalverbände: 48 mit 120 Stimmen
Einfaches Mehr = 61 Stimmen

Ja-Stimmen:	108
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	9
Total eingegangene Stimmen:	120

➔ **Das Budget 2021-22 wird bestätigt.**

Im Namen des Vorstands von Swiss Ice Skating danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihre Teilnahme an der Abstimmung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Als Beilage

- Resultate Abstimmungen PK 2021